Historische Belege (1871 – 1930) aus Schleswig-Holstein und Hamburg im Herbarium Gießen und ihre Sammler

Martin de Jong

Kurzfassung:

Zu den ältesten Belegen im Herbarium Gießen gehören solche aus Schleswig-Holstein und Hamburg – 89 Belege aus dem Zeitraum 1871 bis 1930. Darunter Rote-Liste-Arten: 37 (Schleswig-Holstein) und 5 (Hamburg). Der größte Teil der Belege wurde von Peter Prahl gesammelt, weitere Aufsammlungen stammen von Johannes Albert Christiansen, Justus Schmidt u.a. Unter den Hamburger Belegen findet sich ein 1908 von Peter Prahl auf der Insel Steinwerder gesammelter Beleg von *Crambe maritima* L., einer Art, die bisher für Hamburg nicht nachgewiesen wurde.

Summary: Historical specimens (1871 - 1930) from Schleswig-Holstein and Hamburg in the Giessen Herbarium and their collectors

Among the oldest specimens in the Giessen herbarium are those from Schleswig-Holstein and Hamburg - 89 specimens from the period 1871 to 1930, including Red List species: 37 (Schleswig-Holstein) and 5 (Hamburg). Peter Prahl collected the majority of the specimens. Johannes Albert Christiansen, Justus Schmidt and others, made further collections. Among the Hamburg specimens is a specimen of *Crambe maritima* L. collected by Peter Prahl on the island of Steinwerder in 1908, a species that has not yet been recorded for Hamburg.

Nomenklatur nach: Ralf Hand, Michael Thieme & Mitarbeiter 2024: Florenliste von Deutschland (Gefäßpflanzen), begründet von Karl Peter Buttler, Version 14 - https://www.florenliste-deutschland.de.

Das Gießener Universitätsherbarium gehört zu den wissenschaftlichen Sammlungen, deren Vorkriegsbestand nahezu vollständig den Zerstörungen des 2. Weltkrieges zum Opfer gefallen sind. Durch Wiederfunde und Neuzugänge verfügt das Herbarium Gießen mittlerweile wieder über eine ganze Reihe historischer Belege, darunter auch solche, die aus Schleswig-Holsteins und Hamburg stammen.

Zu den zahlreichen Privatsammlungen, die seit den 1950er-Jahren als Schenkung ins Herbarium Gießen gelangten, gehört auch das Herbarium von Kurt Theodor Arzt (1905-1973) aus Wetzlar, der nach Studienjahren in Freiburg i.Br., Frankfurt a.M. und Göttingen, wo er auch promoviert wurde, bis 1970 als Lehrer in Wetzlar tätig war (URL 1). Wahrscheinlich kam die Sammlung posthum nach Gießen. Das Herbarium Arzt umfasst 1734 Belege aus dem Zeitraum 1868 bis 1930, vor allem aus Hessen, Baden-Württemberg und dem Alpenraum. Die Belege wurden v.a. in den 1920er-Jahren von Arzt selbst gesammelt, daneben finden sich Aufsammlungen von 10 weiteren Sammlern.

Zu den ältesten Belegen der Sammlung Arzt gehören solche aus dem heutigen Schleswig-Holstein und Hamburg – 89 Belege aus dem Zeitraum 1871 bis 1930. Unter den sieben Sammlern dieser Belege finden sich bekannte Namen wie Peter Prahl, Johannes Albert Christiansen und Justus Schmidt.

Die meisten dieser Belege wurden vor der Geburt von Theodor Arzt gesammelt. Wie gelangten diese in die Sammlung Arzt?

Das mit 53 Belegen größte Einzelkonvolut stammt von Peter Prahl (1843-1911), Sanitätsoffizier, Botaniker und Herausgeber der Kritischen Flora der Provinz Schleswig-Holstein, Hamburgs und Lübecks (fünf Auflagen von 1888 bis 1913). Sein Vater war Propst in Hadersleben (dän. Haderslev) und wurde 1850 vom Königreich Dänemark des Landes verwiesen. Die Familie Prahl zog dann nach Wetzlar, wo Peter Prahl das Gymnasium besuchte. Nach dem Deutsch-Dänischen Krieg kehrte die Familie Prahl 1864 nach Nordschleswig zurück wo Peter Prahl mit seinen botanischen Beobachtungen begann, die er in den folgenden Jahren während der Universitätsferien fortsetzte (URL 2). Nach dem Medizinstudium in Berlin war er an verschiedenen Orten als Militärarzt tätig, nach Ende seiner Dienstzeit 1900 lebte er in Lübeck, wo er 1911 starb.

Aufgrund des Aufenthaltes der Familie Prahl in Wetzlar liegt die Vermutung nahe, dass es aus dieser Zeit eine Verbindung zur Familie Arzt gab und die Herbarbelege auf diese Weise nach Wetzlar gelangt sind.

Weitere Belege stammen von:

Johannes Albert Christiansen: geb. 16.06.1875 in Ahrenviöl bei Husum, Mittelschullehrer in Kiel, Mitarbeiter der „Flora von Kiel“. Gefallen am 24.02.1917 im 42. Lebensjahr in Lille im Norden Frankreichs. Autor zweier populärwissenschaftlicher Bücher zur heimischen Pflanzenwelt (Wagenitz o.J.).

Paul Junge: geb. 11.11.1881 Hamburg, Lehrer, Arbeiten über Cyperaceen und Gramineen Schleswig-Holsteins sowie über Pteridophyten. "Schul- und Exkursionsflora von Hamburg-Altona-Harburg und Umgegend (1909), gest. 25.04.1919 Hamburg (Wagenitz o.J., URL 3).

Justus Schmidt: geb. Hobstin, Krs. Oldenburg 29.9.1851, Lehrer in Hamburg, Kenner der Flora Holsteins, speziell seiner Pteridophyten, gest. Hamburg 21.05.1930 (Wagenitz o.J., URL 4)

Zu J. Bock findet sich lediglich bei Wagenitz (o.J.) die Angabe „Lehrer in Seeholz, Krs. Eckernförde“

Zu „Chr. Falk“ wurden keine Informationen gefunden.

Tab. 1: Sammler und Anzahl von ihnen gesammelter Belege aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Syddanmark im Herbarium Gießen

Sammler	Schleswig-Holstein	Hamburg	Syddanmark	Zeitraum
Arzt, T.	3			1905-1930
Bock, J.	3			1891-1898
Christiansen, J.A.	14		1	1905-1908
Falk, Chr.	2			1921
Junge, P.	3	1		1904-1906
Prahl, P.	47	5	32	1871-1908
Schmidt, J.	9	2		1900-1906
Summen	**81**	**8**	**33**	

Tab. 2: Historische Belege von Rote Liste-Arten (Romahn 2021) aus Schleswig-Holstein im Herbarium Gießen

Nr.	Art (Synonym)	Sammler	Datum	Fundort
	ausgestorben oder verschollen			
1	*Cirsium heterophyllum* (L.) Hill	Prahl	Juli 1907	
2	*Diphasiastrum tristachyum* (Pursh) J. Holub (*Lycopodium complanatum race chamaecyparissus* (Braun ex Mutel) Rouy)	Schmidt	Juni 1902	Niederdithmarschen
3	*Trichophorum alpinum* (L.) Pers. (*Eriophorum alpinum* L.)	Christiansen	20.06.1908	bei Kiel
4	*Viola epipsila* Ledeb.	Prahl	Mai 1905	bei Lübeck
	vom Aussterben bedroht			
5	*Brachypodium pinnatum* (L.) P.B.	Prahl	27.06.1908	Kiel
6	*Bupleurum tenuissimum* L.	Schmidt	August 1902	bei Lübeck
7	*Carex diandra* SCHRANK	Christiansen	Juni 1905	Ahrensbök (Kreis Ostholstein)
8	*Carex flava* L.	Junge	Juni 1906	Aumühle-Kupfermühle, Sachsenwald (Kreis Herzogtum Lauenburg)

9	*Carex hostiana* DC. (*Carex hornschuchiana* Hoppe x *Carex flava* L. = *fulva* Good.)	Junge	Juni 1906	Auwiesen im Sachsenwald (Kreis Herzogtum Lauenburg)
10	*Cornus suecica* L.	Prahl	Juli 1907	
11	*Eriophorum gracile* Roth	Bock	Juli 1898	
12	*Helosciadium inundatum* (L.) W. D. J. Koch (*Apium inundatum* (L.) Rchb. f.)	Christiansen	14.09.1908	Plön (Kreis Plön)
13	*Polygonatum verticillatum* (L.) ALL.	Christiansen	Juli 1908	Husum (Kreis Nordfriesland)
14	*Potentilla supina* L.	Schmidt	Juni 1900	Stormarn
	stark gefährdet			
15	*Cladium mariscus* R.Br.	Prahl	August 1905	bei Lübeck
16	*Dryopteris cristata* (L.) Gray (*Aspidium cristatum* (L.) Sw.)	Prahl	Mai 1905	bei Lübeck
17	*Melilotus dentatus* (Waldst. & Kit.) Pers.	Prahl	04.07.1908	Heiligenhafen an der Ostsee (Kreis Ostholstein)
18	*Myriophyllum alterniflorum* DC.	Prahl	August 1906	Flensburg
19	*Oenanthe fistulosa* L.	Prahl	August 1906	Flensburg
20	*Phleum arenarium* L.	Prahl	Juni 1908	am Strand bei Kellenhusen, Ostsee (Kreis Ostholstein)
21	*Ruppia maritima* L. (*Ruppia maritima* L. ssp. *rostellata* (Koch) Syme)	Prahl	Juli 1906	Flensburg
	gefährdet			
22	*Allium scorodoprasum* L.	Prahl	04.07.1908	Heiligenhafen an der Ostsee (Kreis Ostholstein)
23	*Calamagrostis arundinacea* (L.) ROTH	Prahl	10.07.1903	Flensburg

24	*Carex acuta* L. (*Carex gracilis* Lurtis)	Junge	Juni 1906	Sachsenwald, Auwiesen des Sachsenwaldes (Kreis Herzogtum Lauenburg)
25	*Danthonia decumbens* (L.) D.C. (*Sieglingia decumbens* Bernh.)	Prahl	Juli 1907	xxxx
26	*Equisetum telmateia* EHRH. (*Equisetum maximum* Lmk.)	Prahl	Mai 1905	Lübeck-Travemünde
27	*Genista anglica* L.	Prahl	Mai 1904	Lübeck-Travemünde
28	*Potamogeton obtusifolius* Mert. & W. D. J. Koch	Prahl	Juni 1906	Flensburg, Sümpfe
	Vorwarnliste			
29	*Carex elongata* L.	Prahl	Juni 1907	Bad Malente-Gremsmühlen, Waldsumpf im Forst Bergen (Kreis Ostholstein)
30	*Carex nigra* (L.) REICH. (*Carex caespitosa* Goodenough)	Christiansen	14.06.1906	Förde Kiel
31	*Galium saxatile* L.	Prahl	Juli 1907	
32	*Hieracium laevigatum* WILLD.	Prahl	September 1902	bei Lübeck
33	*Leontodon saxatilis* Lam. (*Leontodon hirtus* L.)	Prahl	August 1902	Ratzeburg (Kreis Herzogtum Lauenburg)
34	*Lysimachia nemorum* L.	Prahl	Juli 1902	Flensburg
35	*Mentha verticillata* L.	Bock	August 1891	Angeln (Kreis Schleswig-Flensburg
36	*Mentha verticillata* L.	Prahl	17.08.1871	Großsolt-Großsoltbrück, Kreis Schleswig-Flensburg
37	*Myrrhis odorata* (L.) Scop.	Arzt	14.06.1908	Kiel

Abb. 1: Beleg von *Viola epipsila* Ledeb.,gesammelt Mai 1905 von Peter Prahl „bei Lübeck“

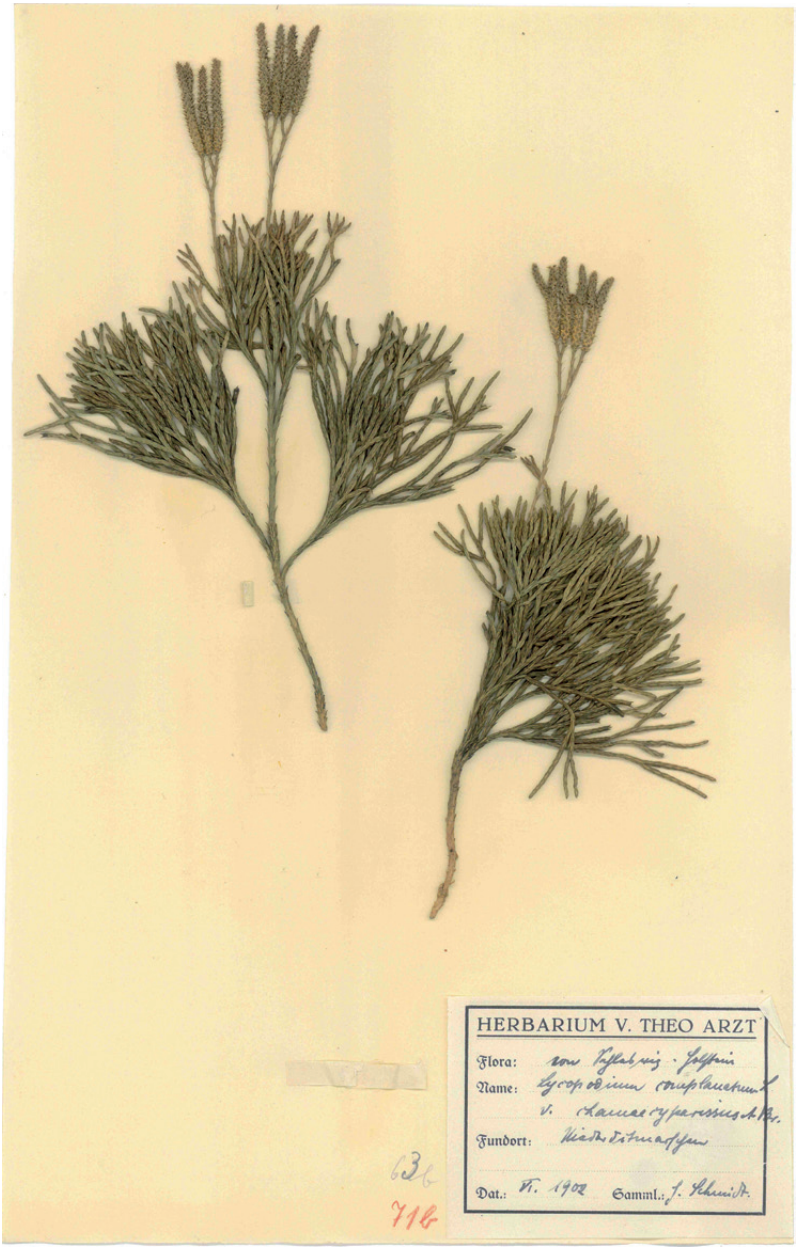

Abb. 2: Beleg von *Diphasiastrum tristachyum* (Pursh) J. Holub, gesammelt Juni 1902 von Justus Schmidt, Niederditmarschen

Abb. 3: Beleg von *Helosciadium inundatum* (L.) ALL. (L.) W. D. J. Koch, gesammelt am 14.09.1908 von Johannes Christiansen, Plön

Abb. 4: Beleg von *Polygonatum verticillatum*, gesammelt Juli 1908 von Johannes Christiansen, Husum

Hamburg

Unter den auf dem Gebiet der Hansestadt Hamburg gesammelten Belegen sind zwei Arten, die aktuell dort ausgestorben sind (Poppendieck et al 2010):

Groenlandia densa (L.) Fourr., im Juli 1905 von Prahl „auf bei Ebbezeit trocken liegenden Stellen des Elbgrundes bei Hamburg“ gesammelt (Abb. 5)

Illecebrum verticillatum L., Ortsangabe „Hamburg“, Juli 1905, Prahl

Als vom Aussterben bedroht sind eingestuft:

Koeleria glauca (Spreng.) DC., im Mai 1906, Justus Schmidt, Billwerder/Lohbrügge, Dünen von Boberg (Abb. 6)

Schoenoplectus triqueter (L.) Palla, 15.07.1905, Prahl, Hamburg, Umgebung

Auf der Vorwarnliste steht:

Carex nigra (L.) Reich., Juni 1906, Schmidt, im Duvenstedter Brook (bis 1937 zum Kreis Stormarn, Holstein)

Bisher für Hamburg nicht nachgewiesen:

Crambe maritima L., 04.08.1908, Prahl, Insel Steinwerder (Steinwärder), Bezirk Hamburg-Mitte (Abb. 7)

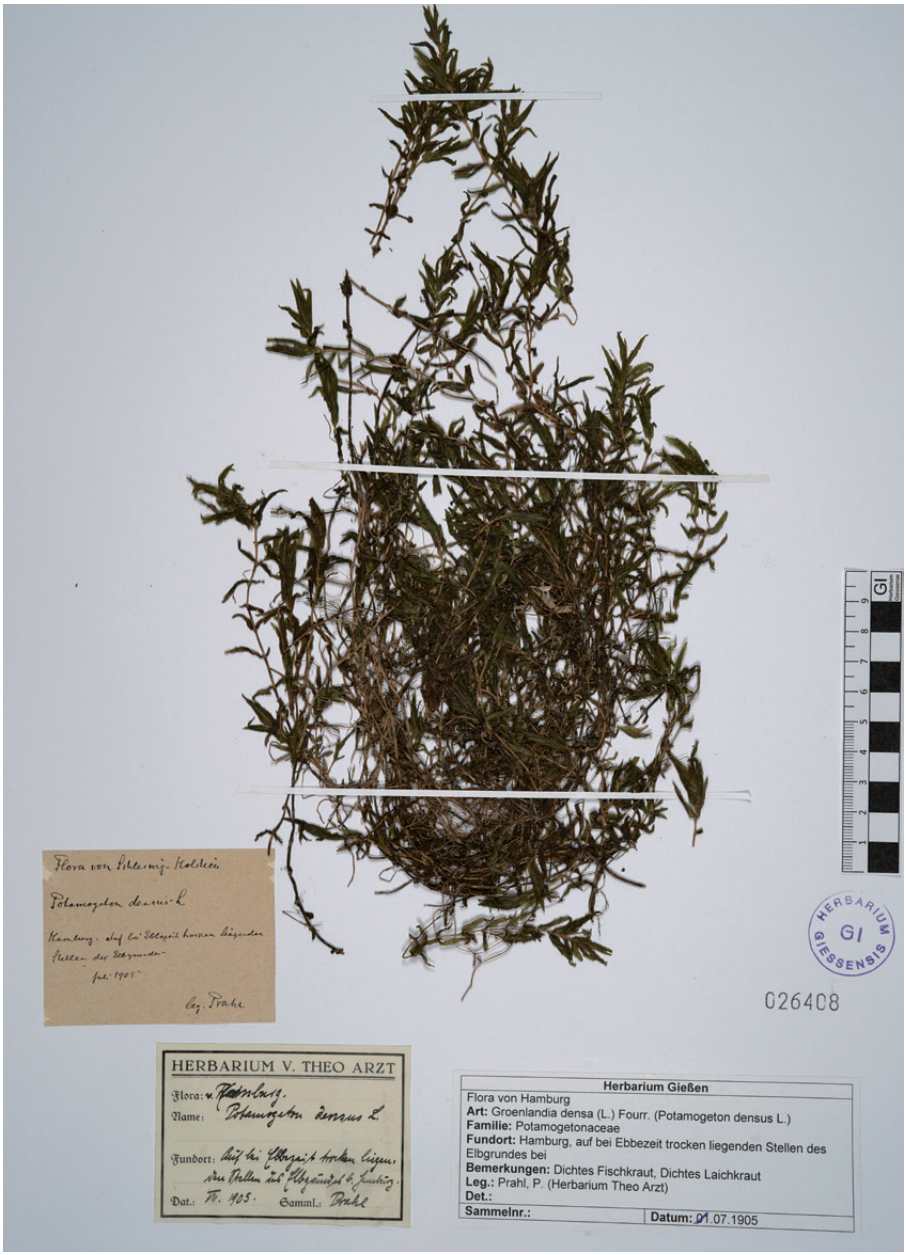

Abb. 5: Beleg von *Groenlandia densa* (L.) Fourr., gesammelt im Juli 1905 von Peter Prahl DC., „auf bei Ebbezeit trocken liegenden Stellen des Elbgrundes bei Hamburg“

Abb. 6: Beleg von *Koeleria glauca* (Spreng.) gesammelt im Mai 1906 Justus Schmidt, Billwerder/Lohbrügge, Dünen von Boberg

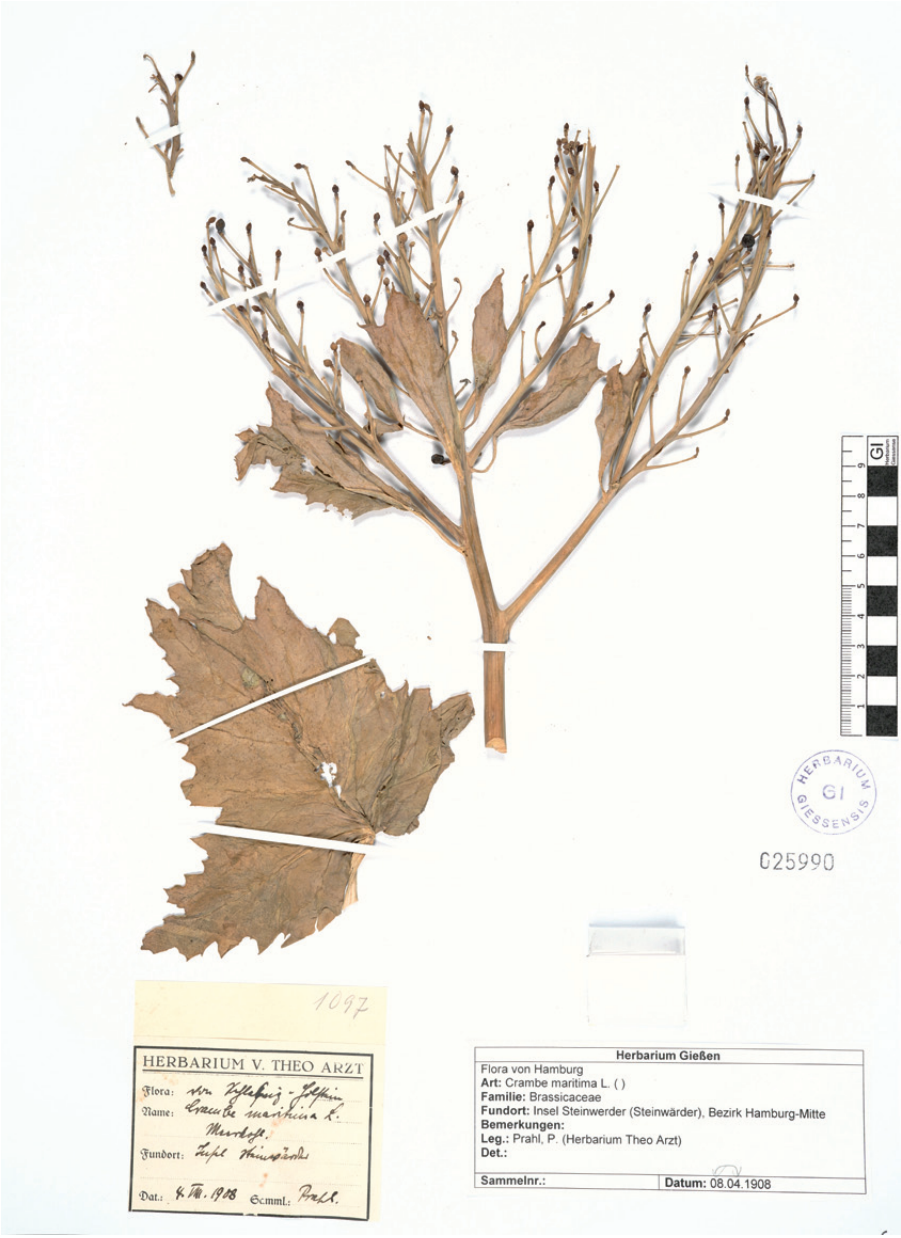

Abb. 7: Beleg von *Crambe maritima* L., gesammelt am 04.08.1908 von Peter Prahl, Insel Steinwerder (Steinwärder), Bezirk Hamburg-Mitte

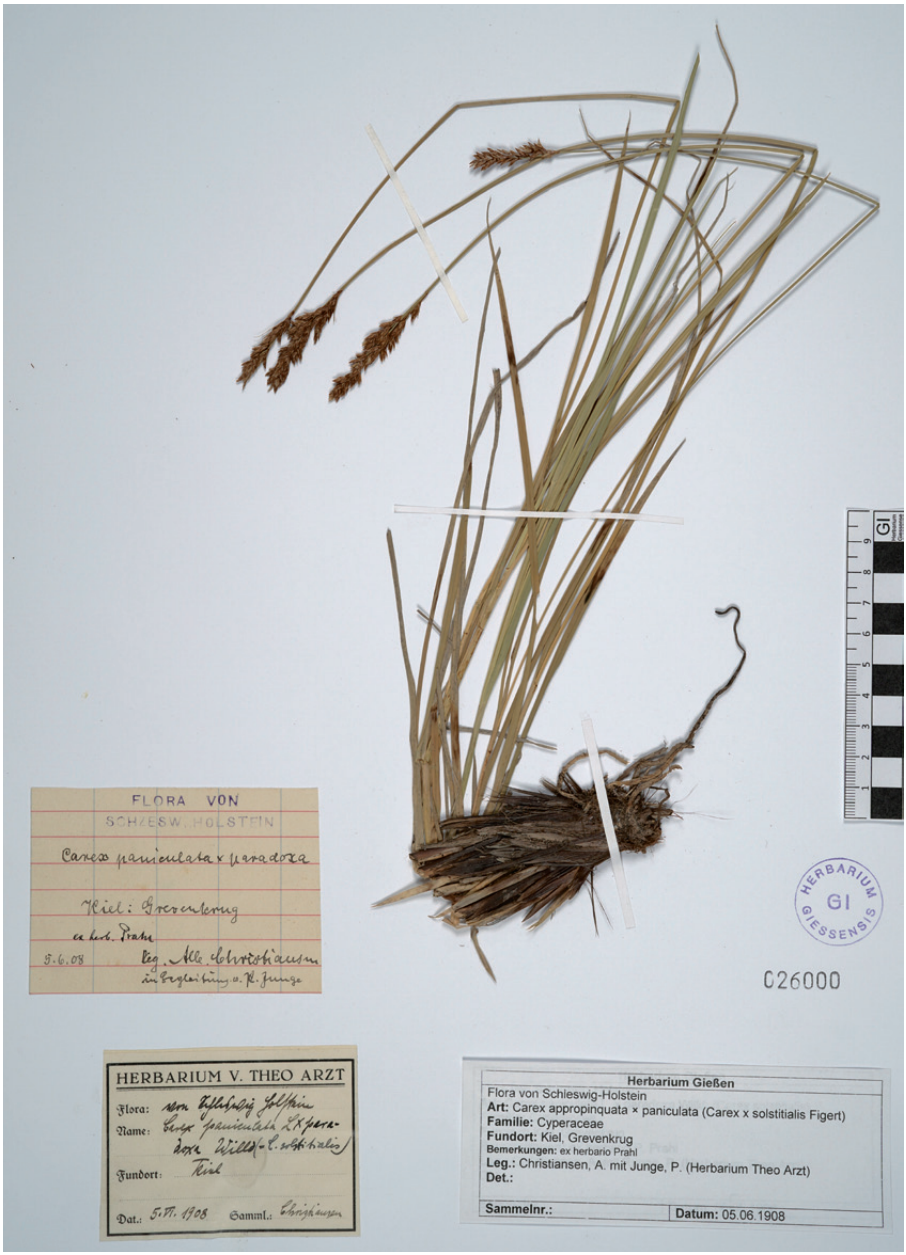

Abb. 8: Beleg von *Carex appropinquata* × *paniculata*, gesammelt am 05.06.1908 von Johannes Christiansen in Begleitung von Paul Junge, in Kiel, Grevenkrug

Herbaretiketten geben im Idealfall nicht nur Auskunft welche Pflanzensippe hier gesammelt wurde, an welchem Fundort, an welchem Tag dies erfolgte und wer die Sammlerin oder der Sammler war. Sie können auch Informationen über Netzwerke zwischen Botanikern/innen enthalten, so wie auf einem Beleg von einer *Carex*-Hybride (Abb. 8). Gesammelt wurde er am 5. Juni 1908 von Johannes Albert Christiansen in Grevenkrug südlich von Kiel. Auf dem Etikett hat er vermerkt „in Begleitung von P. Junge“. Der Eintrag „ex herb. Prahl“ weist darauf hin, dass dieser Beleg zeitweise Teil der Sammlung von Peter Prahl war bevor er zu Theo Arzt gelangte.

Unter den historischen Aufsammlungen in der Sammlung Arzt finden sich auch 33 Belege, die in Gebieten gesammelt wurden, die heute zu Dänemark gehören (Syddanmark) - u.a. Haderslev (Hadersleben), Rømø (Röm), Tønder (Tondern), Aabenraa (Apenrade), Seegard See, Aaroe. Diese sollen an anderer Stelle behandelt werden.

Danksagungen

Peter Emrich danke ich für seinen Hinweis zur korrekten Benennung der *Carex*-Hybride, Joachim Hendel, dem Leiter des Universitätsarchivs der JLU, danke ich für Hilfe bei der Entzifferung von Etikettenbeschriftungen.

Eine Excel-Tabelle aller historischen Belege aus Schleswig-Holstein und Hamburg im Herbarium Gießen ist über diesen Link zugänglich:

https://jlubox.uni-giessen.de/getlink/fi2D7c5c9RMcoSFHLnBXLzeL/Belege%20SH%20HH%20Sammlung%20Arzt%201871%20bis%201930%20-%20Herbarium%20Giessen.xlsx

Literatur

de Jong, M. (2024): Hoffmann, Rehnelt, Schaaf, Kugler, Weisel: Historische Belege (1872–1933) aus Hessen im Herbarium Gießen und ihre Sammler. Botanik und Naturschutz in Hessen 36, 5–18, Frankfurt am Main https://bvnh.de/bnh/herunterladen/36-md.pdf

Frahm, J.-P., Eggers, J. (2001): Lexikon deutschsprachiger Bryologen. (= Limprichtia 6) Bonn, 2. Auflage

Poppendieck, H.-H., Bertram, H., Brandt, I., Engelschall, B. & v. Prondzinski, J.v. (Hrsg.): Der Hamburger Pflanzenatlas von a bis z. 1. Auflage 2010. München, Hamburg, 568 S., Dölling und Galitz Verlag

Prahl, P. (Hrsg.), Fischer-Benzon, R. v., Krause, E.H.L. (1888): Kritische Flora der Provinz Schleswig-Holstein, des angrenzenden Gebiets der Hansestädte Hamburg und Lübeck und des Fürstenthums Lübeck. 1: Schul- und Exkursionsflora. Kiel: Univ.-Buchh.

Prahl, P. (1913): Flora der Provinz Schleswig-Holstein, des angrenzenden Gebietes der Hansestädte Hamburg u. Lübeck u. d. Fürstentums Lübeck. - Kiel: Toeche, 5. verm. Aufl. d. 1. T. d. kritischen Flora d. Prov. Schleswig-Holstein etc. / Bearb. von P. Junge

Romahn, K. (2021): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins. Rote Liste Band 1. Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.), 120 S.

Wagenitz, G. (o.J.): Biographische Daten von Botanikerinnen und Botanikern, Nachlass Gerhard Wagenitz, Manuskript, Universitätsbibliothek Göttingen

Wissemann V. & de Jong, M. 2021: Universitätsherbarium. In: Theiß A. & Lierz, M. (Hrsg.): Sachverstand - Die Sammlungen der Justus-Liebig-Universität Gießen, 71–75. – Justus-Liebig-Universität, Gießen.

URL 1: Arzt, Kurt Theodor in: Hessische Biografie https://www.lagis-hessen.de/pnd/1064711537 (28.11.2023)

URL 2: https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Prahl (03.01.2025)

URL 3: https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Junge (03.01.2025)

URL 4: https://de.wikipedia.org/wiki/Justus_Schmidt_(Botaniker) (03.01.2025)

Anschrift des Verfassers:

Martin de Jong
Herbarium Gießen, Hermann-Hoffmann-Akademie
Justus-Liebig-Universität, Senckenbergstraße 17
35390 Gießen
Martin.d.Jong@bot1.bio.uni-giessen.de
https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb08/Inst/botanik/spezbot/herbarium

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2025-2025

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Jong Martin de

Artikel/Article: Historische Belege (1871 – 1930) aus Schleswig-Holstein und Hamburg im Herbarium Gießen und ihre Sammler 147-162